



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
5. April 2011

Fünfundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 122 g)

Resolution der Generalversammlung

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss (A/65/L.23/Rev.2 und Add.1)]

65/139. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 54/10 vom 26. Oktober 1999, mit der sie der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder Beobachterstatus gewährte und mit der sie die Auffassung vertrat, dass es für die Vereinten Nationen und die Gemeinschaft von beiderseitigem Vorteil ist, zusammenzuarbeiten, sowie auf ihre Resolutionen 59/21 vom 8. November 2004, 61/223 vom 20. Dezember 2006 und 63/143 vom 11. Dezember 2008,

sowie unter Hinweis auf die Artikel der Charta der Vereinten Nationen, insbesondere Kapitel VIII, in denen die Förderung der Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen durch regionale Zusammenarbeit befürwortet wird, und auf die Resolution 1809 (2008) des Sicherheitsrats vom 16. April 2008 über Frieden und Sicherheit in Afrika,

in der Erwägung, dass die Aktivitäten der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder die Tätigkeit der Vereinten Nationen ergänzen und unterstützen,

sowie in der Erwägung, welche Bedeutung der portugiesischen Sprache, die 240 Millionen Menschen in acht Ländern und vier Kontinenten verbindet, bei internationalen Angelegenheiten zukommt, und in Anbetracht des politischen Engagements der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder für die Förderung der portugiesischen Sprache in den internationalen und regionalen Organisationen, einschließlich der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen, Fonds und Programme,

begrüßend, dass die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur am 12. Mai 2010 im fünften Jahr in Folge den Tag der portugiesischen Sprache beging,

1. *nimmt mit Anerkennung davon Kenntnis,* dass die Staats- und Regierungschefs der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder im Ergebnis ihrer am 23. Juli 2010 in Luanda abgehaltenen achten Konferenz „Solidarität in der Vielfalt des lusophonen Raumes“ dessen kulturelle Vielfalt und sozioökonomische Entwicklung, die Bedeutung der Solidarität auf politischem und diplomatischem Gebiet, die Hilfe zur Entwicklung und die Förderung und Verbreitung der portugiesischen Sprache, die ein verbindendes Element unter den acht Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und ihren 240 Millionen Einwohnern mit Portugiesisch als Amtssprache ist, hervorgehoben haben;



2. *betont*, wie wichtig es ist, die Synergien zwischen der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und den Sonderorganisationen und anderen Institutionen und Programmen der Vereinten Nationen und den regionalen und subregionalen Organisationen, die direkten Einfluss auf die portugiesischsprachigen Länder haben, zu stärken;

3. *bringt ihre Befriedigung zum Ausdruck* über die Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und den Sonderorganisationen und anderen Institutionen und Programmen der Vereinten Nationen, insbesondere dem Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, dem Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung, der Internationalen Arbeitsorganisation, der Weltorganisation für geistiges Eigentum, der Weltgesundheitsorganisation und dem Gemeinsamen Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids;

4. *begrüßt*, dass das Exekutivsekretariat der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und das Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen am 30. Juli 2009 ein Kooperationsabkommen zur gemeinsamen Erarbeitung und Durchführung von Kapazitätsaufbau- und Ausbildungsprojekten auf den Gebieten Menschenrechte, Umwelt, öffentliche Verwaltung und Führungstraining für junge Menschen unterzeichnet haben;

5. *begrüßt außerdem*, dass die Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder zwei den Gesundheitssektor betreffende Absprachen mit dem System der Vereinten Nationen unterzeichnet hat, nämlich eine am 18. Januar 2010 mit der Weltgesundheitsorganisation über die Bereitstellung technischer Unterstützung für die Durchführung des Strategischen Plans der Gemeinschaft für die Gesundheitskooperation und die zweite am 17. März 2010 mit dem Gemeinsamen Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids, in der die Bedingungen für die Zusammenarbeit der beiden Organisationen dargelegt werden, mit dem Ziel, den allgemeinen Zugang zu HIV-Prävention, -Behandlung und -Betreuung zu gewährleisten, im Einklang mit den Zielen des Strategischen Plans der Gemeinschaft für die Gesundheitskooperation 2009-2012 und dem Ergebnisrahmen des Gemeinsamen Programms der Vereinten Nationen für HIV/Aids 2009-2011;

6. *nimmt mit Anerkennung davon Kenntnis*, dass die Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und die Allianz der Zivilisationen am 6. April 2009 in Istanbul (Türkei) eine Absprache unterzeichnet haben, wonach die Gemeinschaft die Ziele und Aktivitäten der Allianz fördern wird;

7. *erkennt an*, wie wichtig der im Mai 2009 in Luanda gefasste Beschluss der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder ist, Kompetenzzentren für die Schulung von Ausbildern auf dem Gebiet der Friedenssicherungseinsätze zu schaffen, mit dem Ziel, die Beiträge der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft zu den Friedenssicherungseinsätzen der Vereinten Nationen fortzuführen und nach Möglichkeit weiter auszubauen;

8. *nimmt mit Anerkennung davon Kenntnis*, dass die Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder im März 2010 den strategischen Arbeitsplan für die Ozeane gebilligt hat, der in Meeresangelegenheiten ein besseres Zusammenwirken mit den Institutionen des Systems der Vereinten Nationen, namentlich mit der Zwischenstaatlichen Ozeanographischen Kommission der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, erlauben wird;

9. *erkennt an*, welche Bedeutung der am 27. und 28. April 2009 in São Tomé abgehaltenen Gründungstagung der Parlamentarischen Versammlung der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und der vom 8. bis 10. März 2010 in Lissabon abgehaltenen zweiten Tagung zukommt;

10. *begrüßt* die von der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder und der internationalen Gemeinschaft unternommenen Anstrengungen, die politische Stabilität in Guinea-Bissau zu festigen, und erkennt die positive Rolle der Kommission für Friedenskonsolidierung in dieser Hinsicht an;

11. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer siebenundsechzigsten Tagung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;

12. *beschließt*, den Unterpunkt „Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer siebenundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

*68. Plenarsitzung
16. Dezember 2010*